



Jahresbericht 2018

Pauliñho Tobler, Bad Ragaz

Das Cat-Box Team mit Beate Rhyner hat in meinem Herzen einen festen Platz. Seit vielen Jahren interessiert es mich was auf dem Mööslli so alles läuft. Mit Beate habe ich schon Termine abgemacht für einen Besuch, um mich zu vergewissern, wie es denn unseren lieben Samtpföteler dort so geht und mich auch im liebevoll eingerichteten Shop mit der grossen, speziellen Auswahl umzuschauen, um für meine Büsis etwas nach Hause zu bringen. Was gibt es schöneres als Dank für ihre Treue unseren Lieblingen mit etwas speziellem zu überraschen.

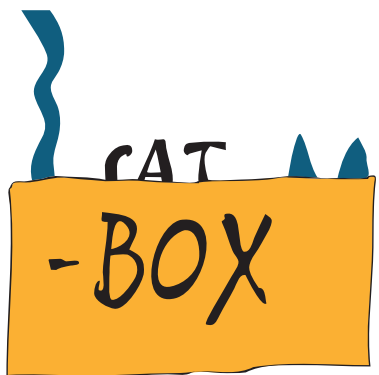
Im vorletzten Jahr durfte ich Gili und Momo aus der Cat Box zu mir nach Bad Ragaz nehmen. Das hat mich sehr Stolz und glücklich gemacht. Es sind wunderbare Büsis und ich habe mit meiner Empathie für Mensch und Tier gefühlt dass es Gilli, Momo und den anderen dort auf der Station lebenden Büsis, die auf ein neues zu Hause warten, sehr gut geht und sie mit viel Liebe und Fachwissen aufgehoben sind. Die Büsis werden auch alle von erfahrenen Tierärzten betreut.

Da ich mich auch immer wieder für bedürftige Tiere einsetze, für die Vermittlung von Büsis und andere Tierarten, konnte ich Frau Rhyner immer anrufen um einen guten Rat von Ihr zu bekommen. Es ist für mich eine riesige Freude dieses Jahr wieder für den Ostermarkt mit Süssigkeiten ein klein wenig beizutragen dass es das Cat Box Kässeli etwas füllt, ist doch das Engagement sehr gross und der Aufwand wird jährlich immer grösser. So bitte liebe Freunde unseren lieben Büsis, unsere Schnurrliis geben uns täg-

lich so viel und füllen unsere Herzen mit viel Liebe und Freude. Dies ist kein Bettelbrief, doch soll es uns auch dazu bewegen, dass eine oder andere Fränkli mehr zu spenden. Wir sind es unserer Tierwelt und unserer schönen Fauna schuldig. Unsere Schätzelis sind es doch die in unserer so brüchigen Welt doch viel dazu beitragen unsere Herzen froh zu machen. Darum ganz herzlichen Dank dem ganzen Cat Box Team für Euren so grossen und liebevollen Einsatz. Auch Allen die die Katzenstation unterstützen. Frohe Frühlingsgefühle und hoffentlich bis bald wieder am traditionellen Ostermarkt. Mit einem fordernden Miiiauuuu ... pauliñho tobler, da zizzelima v u bad ragaz

Ruth Dommer, Sirnach

Beate ist meine Schwägerin und ich finde ihr Engagement im Katzentierschutz sehr wichtig und toll. Darum haben mein Mann und ich sie all die Jahre auch sehr gerne unterstützt! Mir liegen alle Tiere sehr am Herzen und ich werde ihren Verein auch in Zukunft unterstützen!



Katzenschutzverein Gams

EDITORIAL

Liebe Freiwillige, liebe Passivmitglieder, Gönner und Katzenfreunde.

Bald 16 Jahre ist es her, als Beate sich entschlossen hatte einen Verein zum Wohle der Katzen zu gründen. Letzten Sommer haben wir das 15-jährige Jubiläum in Gams bei stürmischem und nassem Wetter gefeiert, und uns über die zahlreich erschienen Gäste sehr gefreut. Der Jahresbericht für das Jahr 2018 steht ganz im Zeichen des Jubiläums. Beate hat die Passivmitglieder die uns seit der Gründung des Vereines mit ihrem Beitrag unterstützen angefragt, ob sie uns einen kurzen, oder auch etwas längeren Text schicken können, falls möglich mit Foto. So gestaltet sich dieser Jahresbericht mal ganz anders, ohne Katzensgeschichten, die auch dieses Jahr nicht ausblieben, und steht ganz im Zeichen unserer treuesten Mitglieder. Abgerundet wird der Bericht durch den Text zum Jubiläumsfest von unserer Aktuarin Mara Hitz. Nicht vergessen möchte ich, all denen herzlich zu danken die uns durch das Jahr begleitet und unterstützt haben und nicht zuletzt den Passivmitgliedern die diese Ausgabe des Jahresberichts mitgestaltet haben. Speziellen Dank gebührt den beiden Dani's. Dani Flori, unser Vorstandsmitglied, für die Neugestaltung und Betreuung unserer Homepage und Dany Rhyner, mein Bruder, für die neue Aufmachung unseres Jahresberichtes.

Euer Präsident, Roland Rhyner



Béatrice und Rolf Seidl

Zwei Jahre nach der Pensionierung hat es uns 2002 aus familiären Gründen ins Rheintal, nach Gams, verschlagen. Die 37 Jahre vorher wohnten wir zusammen mit unseren Haustieren – drei Katzen, einem Hund und einer grossen Volière mit Dutzenden exotischer Sittiche und Papageien – in Uitikon, einem Vorort von Zürich am Fusse des Üetliberges. Mit dem Älterwerden dünnte sich halt auch der Tierbestand aus, nur die drei Katzen machten den Umzug ins Rheintal mit. Da es reine Wohnungskatzen waren, bewältigten sie den Ortswechsel gut.

Wir verreisten damals in regelmässiger Folge einmal im Jahr für mehrere Wochen nach Afrika. Am alten Ort hatten wir mit Nachbarn ein gegenseitiges Katzenhüten bei Ferienabwesenheit. Das fehlte nun in Gams! So brachten wir die drei im ersten Jahr in ein Tierheim, wohlmeinend, diese würden dort gut betreut und behütet. Bei unserer Rückkehr mussten wir leider

feststellen, dass eine der Katzen total abgemagert war – und niemand im Heim hatte etwas unternommen. Nach wenigen Tagen war dann unser Katzen-Trio leider auf ein Duo geschrumpft. Selbstredend, dass künftig unsere beiden BÜSIS nie mehr in ein Heim verfrachtet werden würden. So suchten wir denn nach einer Alternative. Per Zufall – wie genau wissen wir nicht mehr – stiessen wir auf den Katzenschutzverein «Cat-Box» in Gams. Mit einem Telefonat mit Frau Rhyner versuchten wir zu ergründen, ob ein Katzenhütendienst da zu organisieren wäre. Und siehe da, er war! Der Startschuss zum Vereinsbeitritt und damit einer jahrelangen schönen und herzlichen Beziehung war erfolgt. Zuerst Frau Rhyner und Frau Elkuch, später Frau Rhyner und Frau Bischof hüteten und pflegten unsere Katzen bei uns zu Hause, bis halt dann auch die letzte von den Lasten und Plagen des Alters mit 19 Jahren erlöst werden musste. Für uns war klar, dass unser Haushalt künftig ohne Haustiere sein würde; die überlebten einen womöglich, und unsere Nachkommen

hätten ein Problem mehr, was ja nicht sein müsste. Béatrice und Rolf Seidl sind zwar mittlerweile ohne Katzen: Dass die Mitgliedschaft im Verein Cat-Box nicht weiter bestehen soll, war für Sie nie ein Thema. Aus Dankbarkeit und Überzeugung vom guten Sinn der Sache sind Sie heute noch dabei und werden es auch bleiben.



Rose Gabathuler, Buchs

Als mir und meiner Bekannten vor 15 Jahren im Quartier 2 Katzen zugelaufen sind, konnten wir sie der Cat-Box nach Gams bringen. Da mich die Arbeit der Cat-Box überzeugt hat, wurde ich Passiv und Aktivmitglied. Acht Jahre betreute ich im Namen des Vereins Ferienkatzen bei Privat. Seit 2017 habe ich die Kätzin Polly von der Station übernommen. Nachdem ihr Gspänli vor kurzem gestorben ist, hat uns Beate mit dem einäugigen Kater Simon eine grosse Freude gemacht.



Erika Vogt, Buchs

Im Jahre 2003 fiel mir ein kleiner Artikel im W&O auf. Darin wurde auf die bevorstehende Gründung eines Katzenschutzvereins in Gams hingewiesen. Als langjährige Katzenhalterin hat mich die Idee einer privaten Katzenstation sofort überzeugt. Ein Heim im privaten Rahmen, wo man sich kompetent und liebevoll um die Vierbeiner kümmert, seien es Findeltiere, Verzichtskatzen oder Feriengäste. Ich habe dann sofort mit Beate Rhyner Kontakt aufgenommen und mein Interesse an einer Mitgliedschaft angemeldet. Es vergingen dann noch einige Monate bis zur Vereinsgründung und meiner Mitgliedschaft. Immer wieder verbringt unsere alte Katzendame Lucy während unserer Abwesenheit Ferien in der Cat-Box und ich weiss, dass sie bestens aufgehoben und umsorgt ist. Auch habe ich schon den einen oder anderen wertvollen «Katzen»-Tipp von Beate Rhyner bekommen. Und falls wir wieder einmal eine Katze bei uns aufnehmen, ist unsere erste Anlaufstelle die Cat-Box in Gams.

Maria und Beat Schmid, Salez

Als katzenfreundliche Familie unterstützen wir gerne solche Projekte wie die Cat-Box in Gams. Auch wir durften ihre professionelle Hilfe in Anspruch nehmen. Vor vielen Jahren lief uns eine ausgesetzte Jungkatze kurz vor unseren geplanten Ferien zu. Dankbar, dass es die Cat-Box in Gams gab, konnten wir guten Gewissens das Jungtier in die Cat-Box Gams zur Überbrückung unterbringen und wohlerhalten danach wieder abholen.



Margrit Knecht, Buchs

Ich hatte schon seit meiner Kindheit eine gute Beziehung zu den Katzen und liebe ihren selbständigen Charakter. Aber ich habe den Katzen auch immer etwas beigebracht und freue mich immer wenn es von den Tieren akzeptiert wird. Als ich vor 15 Jahren in die Ferien fahren wollte sah ich in der Zeitung ein Inserat von Cat-Box, dass das Team auch Ferienbetreuung übernimmt. Das war eine wertvolle Unterstützung für mich. Seit dieser Zeit bin ich Mitglied und finde die Arbeit von Cat-Box wirklich toll.

Margrith Bischof, Azmoos

2004 haben mein Mann und ich nach einer schwarzen Katze gesucht. In der Cat-Box haben wir eine gesehen, sind dann aber doch mit einer anderen, weissen Katze nach Hause gegangen und haben immer noch Freude an ihr. Die Station hat uns schon damals gut gefallen und wir haben uns deshalb entschieden, Mitglied zu werden. Unsere Tochter hat seit 3 Jahren ebenfalls eine Katze von der Cat-Box.





«Tag der offenen Tür»

15 Jahre Cat-Box: Die Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür der Cat-Box am 1. September 2018 haben schon Monate vorher begonnen. Mit viel Engagement haben die Aktivmitglieder diesen Tag zusammen gestaltet. Viele Ideen wurden zusammengetragen, aussortiert und auch wieder verworfen.

Tage vor dem 1. September wurde der Wetterbericht sorgfältig studiert. Leider waren die Wetterprognosen nicht berauschend. Wir hatten kein Glück mit dem Wetter und es regnete in Strömen. Am Samstagmorgen mussten wir irgendwo ein Zelt auftreiben, sonst würde alles buchstäblich ins Wasser fallen. Beate kennt viele Leute und somit hatten wir eine Adresse wo wir fragen konnten. Die Autogarage Fäh konnte uns ein Zelt zur Verfügung stellen. Viele Helfer waren vor Ort und es wurden Stände aufgebaut und dekoriert. Um 09.00 Uhr war dann alles an Ort und Stelle und die Gäste wurden erwartet. Und wir wurden nicht enttäuscht. Viele Besucher haben die Cat-Box besucht. Die Stimmung war ausgelassen und sehr gut. Zur Attraktion an diesem Tag, zählte ein Glücksrad, bei welchem diversen Artikel zu gewinnen waren. Es wurde Päck-

lischen für die Kinder angeboten. Frau Buomberger, eine begnadete Malerin, erstellt Kinderbücher mit Katzenmotiven. Diese wurden vorgestellt und verkauft. Frau Isabelle Ulmer, Tierkommunikatorin und Eidg. Dipl. Tier- homöopatin, stand für Fragen rund ums Thema, zur Verfügung. Die Firma Ringana, vertreten durch Frau Gabriele Haas, hatte einen Stand und stellte ihre Frischkosmetik vor. Beate und Roland haben ein wunderschönes Fotobuch der Station zusammengestellt. Dieses wurde zum Verkauf angeboten. Die Firma Caseli stellt diverse Produkte her, mitunter auch für den Tierhaushalt. Herr Caseli stellte seine Produkte vor. Für die Kinder wurde das Ponyreiten angeboten. Leider wurde es bei dem starken Regen nicht oft genutzt. Die Pferde sowie ihre Betreuerinnen liessen sich vom schlechten Wetter die Laune nicht verderben. Im grossen Zelt wurden Würste mit Kartoffelsalat serviert. Fleissige Kuchenbäcker/ innen haben ihre Köstlichkeiten zum Verkauf angeboten. Es gab Bier, Süssgetränke und Kaffee. Wer einen «Cat-pirinha» zum Aperio wollte, auch das war kein Problem. So konnten unsere Gäste auch die Mittagszeit bei uns verbringen. Natürlich konnte man bei dieser Gelegenheit alle Gehege der Katzenstation besuchen. Mara Hitz, Buchs

«Kassenwechsel»

Auf Ende letztes Jahr hat Yvonne Traber ihr Amt als Kassiererin niedergelegt. Seit September 2012 hat Yvonne die Finanzen des Vereins verwaltet. Die steigende Belastung bei ihrer Arbeit hat sie zu diesem Schritt bewogen. Wir verlieren mit Yvonne eine zuverlässige und kompetente Kassiererin. Wir danken Yvonne herzlich für die mehr als 6 Jahre, für die Zeit die sie für den Verein aufgebracht hat und freuen uns, dass sie uns auch weiterhin treu bleibt und uns tatkräftig unterstützt.



In Emma Vetsch haben wir unsere neue Kassiererin gefunden. Wir freuen uns sehr, dass sie sich bereit erklärt die Finanzen der Cat-Box zu übernehmen. Emma hat ihre Tätigkeit per 1. Januar 2019 aufgenommen. Als neues Vorstandsmitglied wurde sie von der Vereinsleitung einstimmig gewählt. Wir sind überzeugt, in ihr eine ideale Nachfolgerin für die scheidende Yvonne Traber gefunden zu haben.





Jahresabschluss 2018



Katzenschutzverein Gams

		2017	2018
Einnahmen	Platzierte Katzen	CHF 9'100.00	CHF 14'160.00
	Ferienbetreuung	CHF 19'620.00	CHF 23'296.00
	Verzichtskatzen	CHF 1'270.00	CHF 2'310.00
	Ent- und zugelaufene Katzen	CHF 570.00	CHF 861.85
	Verkäufe Shop/Märkte	CHF 11'963.77	CHF 14'159.85
	Spenden	CHF 7'851.05	CHF 11'877.65
	Inserate	CHF 150.00	CHF 90.00
	Stiftungen	CHF 4'000.00	CHF 2'000.00
	Mitgliederbeiträge	CHF 4'980.00	CHF 6'560.00
	Inserate Jahresbericht	CHF -	CHF 1'380.00
	Guthaben Bank Zins	CHF -	CHF -
	Total	CHF 59'504.82	CHF 76'695.35
Ausgaben	Personalaufwand	CHF -	CHF 29'933.65
	Futter/Streu	CHF 4'657.93	CHF 6'983.21
	Unterhalt Station	CHF 12'273.13	CHF 11'871.16
	Anschaffungen	CHF 816.95	CHF -
	Tierarzt	CHF 19'697.83	CHF 23'443.45
	Telefon	CHF 807.80	CHF 1'065.70
	EDV/Internet	CHF 742.45	CHF 600.50
	Werbung/Inserate	CHF 1'726.30	CHF 2'049.65
	Einkauf Shop/Märkte	CHF 10'589.98	CHF 10'439.11
	Unterhalt Shop	CHF 4'397.70	CHF 3'855.05
	Büroaufwendungen	CHF 3'857.40	CHF 4'387.55
	div. Ausgaben, Benzin,		
	Vereinsanlässe	CHF 5'608.85	CHF 5'234.43
	Spesen SGK	CHF 165.35	CHF 174.25
Total	CHF 65'341.67	CHF 100'037.71	
Erfolg		CHF -5'836.85	CHF -23'342.36

Die Ursache des deutlich höheren Verlustes im Jahr 2018, ist der Umstand, dass der Verein die Löhne der Mitarbeiter selber aufbringt. Um die Finanzen wieder ins Lot bringen zu können, hat die Vereinsleitung beschlossen die Preise für die angebotenen Dienstleistungen etwas zu erhöhen, und die Ausgaben noch vorsichtiger zu planen. Auch haben wir alle zugestimmt, dass neu Aktivmitglieder und Vorstand den Mitgliederbeitrag bezahlen werden. Wir sind überzeugt, dass der Abschluss 2019 durch die eingeleiteten Massnahmen besser ausfallen wird.

Statistik

Die Ziele, kranken und verwahten Katzen zu helfen und ihnen ein neues Zuhause zu suchen und für verloren gegangene Katzen den Besitzer zu finden, haben sich bis heute nicht geändert. Verändert hat sich die Zusammensetzung und Anzahl der aufgenommenen Katzen. In den ersten eineinhalb Jahren haben wir 219 Katzen aufgenommen, obwohl wir noch kaum bekannt waren. Letztes Jahr haben wir «nur» 92 Katzen aufgenommen. Das ist eine Reduktion von ca. 50%. Die Ursachen liegen in der guten Arbeit der lokalen Vereine. Aus der Statistik geht hervor, dass sich der Anteil der Ferienkatzen in den letzten 10 Jahren verdreifacht hat, was, in finanzieller Hinsicht, den Findel- und Verzichtskatzen zu Gute kommt.





«Katzengeschichte»

Nachdem wir eine Findelkatze hatten und diese dem Besitzer retour bringen konnten, haben wir als Familie entschieden uns eine Katze anzuschaffen. Kurz darauf besuchte ich die Cat-Box in Gams und schon schlich ein rot-weiss gestreifter Kater um mich



herum. Somit war klar, die Katze ist es. Viele schöne Erfahrungen machten wir mit unserer neuen Katze Harry. Als wir dann in die Ferien gingen, brachten wir unsere Katze auch in die Ferien zur Catbox. Als wir unseren Harry dann abholen wollten und ihm riefen, kam eine schwarz-weiße Katze auf uns zu und schlich um unsere Beine. Es war der Kollege von unserem Harry in der Ferienstation der Cat-Box. Da sich die beiden super gut verstanden, war für uns klar, die soll mit zu uns nach Hause kommen. Gesagt, getan! Wir gaben ihr den Namen Kenny und somit haben wir zwei Katzen und geniessen es sehr mit ihnen zusammen. Die beiden Katzen sind ein Herz und eine Seele! Monika und Ivan J. Ackermann, Vaduz

Spende von Rosa Marxer, Vaduz

Bereits zum zweiten Mal in Folge, hat sich Rosa entschieden, an ihrem Geburtstag, an Stelle von Geschenken, Geld für die Cat-Box zu sammeln. Dabei sind sage und schreibe stolze CHF 1150.00 zusammengekommen. Fast das doppelte als beim ersten Mal! Mit dieser Spende hat Rosa uns eine riesige Freude bereitet. Wir danken Rosa und allen beteiligten Kindern mit ihren Familien, uns so grosszügig zu unterstützen. «Rosa, Du bist zuoberst auf unserer Spendenliste! Sich im Alter von 8 Jahren so für eine Sache einzusetzen öffnet Herzen, stimmt nachdenklich und gibt Hoffnung. Wir alle von der Cat-Box sind dir zu grossem Dank verpflichtet».



Gönner

Wir von der Cat-Box danken allen Gönnern für ihre grosszügigen Spenden.

Marxer Rosa, Vaduz CHF 1'150.00 / Matt Christian, Schellenberg CHF 1'000.00 / Gassner Birgit und Olaf, Triesenberg CHF 415.00 / Treuthardt Andrea, Jone CHF 380.00 / Fritsche-Bergamin Imelda, Mauren CHF 360.00 / Ackermann Monika, Vaduz CHF 304.60 / Musto-Barvitiu Silvia, Züberwangen CHF 300.00 / Gürtler Cordula, Schaan CHF 300.00 / Tenchio M., Oberriet CHF 300.00 / Kummli Marlen und Reto, Pfäffikon CHF 290.00 / Mähr-Marxer Monika, Planken CHF 260.00 / Dütsch Susanne, Wildhaus CHF 250.00 / Lange Adrian, St.Gallen CHF 250.00 / Ulmer Isabelle, Rüthi CHF 230.00 / Blass Sabine und Andreas, Balzers CHF 200.00 / Haas Gabriele, Gamprin CHF 200.00 / Hiotu Monika, Sevelen CHF 160.00 / Hasler Evald, Schellenberg CHF 150.00 / Kollbrunner Therese, Zumikon CHF 120.00 / Ospelt Yvonne und Wilfried CHF 120.00 / Knäpfe Kirsten, Rüthi CHF 100.00 / Ney Carina, Widnau CHF 100.00 / Kesseli Bettina CHF 100.00 / Linke Julia und Sebastian CHF 100.00 / Forster Sandra, St.Gallen CHF 100.00 / Weisser Nelly, Haag CHF 100.00 / Uhlig Stefan, Buchs CHF 100.00 / Guntli Renato, Triesen CHF 100.00 / Schmid Beat, Salez CHF 100.00

Mitgliedschaft / Ferienbetreuung

Jahresbeitrag	CHF 50.00	
	Mitglied Nichtmitglied	
Gruppenhaltung	CHF 16.00	CHF 19.00
zusätzliche Katze	CHF 14.00	CHF 17.00
Langzeitgäste, (mehr als vier Wochen)	CHF 12.00	CHF 15.00